

IQB - Viertklässler rechnen und lesen und rechnen schlechter (zeit.de)

Beitrag von „Lindbergh“ vom 18. Oktober 2017 19:03

Das Argument mit der hohen Arbeitsbelastung ist dann auch etwas an den Haaren herbeigezogen. Wie viele Elternpaare gibt es denn wirklich, bei denen beide Elternteile jeweils *mehr* als 40 Stunden die Woche inklusive Wochenendarbeit haben? Das dürfte im einstelligen Prozentbereich liegen. Das klassische "Mutter Teilzeit, Vater Vollzeit"-Modell trifft eben dann doch auf weite Bereiche unserer Gesellschaft zu und da ist sicher noch genug Zeit, sich für die schulischen Belange der Kinder zu kümmern, insofern überhaupt Interesse hieran besteht. Außerdem hat Deutschland von allen Ländern einen der größten Anteile an Einzelkindern (26% aller deutschen Kinder sind geschwisterlos). Es ist noch einmal deutlich einfacher, sich für die schulischen Belange *eines* Kindes zu kümmern, als wenn man drei Schulkinder hat, die dazu noch in drei unterschiedlichen Jahrgangsstufen auf drei unterschiedlichen Schulen sind.